

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

NR. 10/2021

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am Dienstag, den 16.11.2021

Punkt 1: Bürgerfragestunde

1. Beschlussempfehlungen des Technischen Ausschusses aus der Verkehrsschau (TOP 3)

Eine Bürgerin bezieht sich auf die im Internet einsehbare Sitzungsvorlage zum nachfolgenden TOP 3. Hiernach ist unter Ziffer 3 die Beantragung eines Halteverbots in der Kirrlacher Straße vorgesehen. Die Bürgerin ist Anwohnerin und verweist auf ein der Verwaltung und den Gemeinderäten zugegangenes Schreiben in dem Bedenken gegen die Maßnahme formuliert sind.

Bürgermeister Burkard dankt für die Wortmeldung und verweist auf die Beratungen bei TOP 3, ebenso wie er den Eingang des Schreibens und die Berücksichtigung der Bedenken in der Beratung bestätigt.

2. Straßenbeleuchtung

Ein Bürger bezieht sich auf kürzlich vorgenommene Modifizierung der Beleuchtung in einigen Straßenzügen. Er moniert, dass Änderung zu einer Verschlechterung der Beleuchtungssituation in der Kronenstraße geführt hat und bittet um Überprüfung.

Die Verwaltung dankt für den Hinweis und wird sich die Örtlichkeit nochmals anschauen.

3. Altglasentsorgung

Ein Bürger macht auf die offenbar wieder unregelmäßig erfolgenden Leerungen der Altglascontainer mit entsprechenden Folgeerscheinungen rund um die Container im Ort aufmerksam.

Bürgermeister Burkard dankt für den Hinweis und bestätigt, dass die Verwaltung bereits Kontakt zum Abfuhrunternehmen aufgenommen hat.

Punkt 2: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.10.2021 gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Burkard informiert, dass der Gemeinderat beschlossen hat, den Erwerb eines privaten Wohnanwesens in der Friedhofstraße nicht vorzunehmen und die entsprechenden Verhandlungen mit den Eigentümern zu beenden.

Daneben hat der Gemeinderat der von einem Bediensteten beantragten Verlängerung seiner Teilzeitbeschäftigung um ein Kalenderjahr, ebenso wie der vom Mitarbeiter gewünschten Verteilung seiner Arbeitszeit, zugestimmt. Außerdem wurde der einvernehmlichen Auflösung eines Arbeitsverhältnisses mit einer Beschäftigten zum 31.10.2021 zugestimmt.

Darüber hinaus wurde über die Vergabe des Ausbildungsplatzes zum/zur Verwaltungsfachangestellten 2022 entschieden.

Punkt 3: Verkehrsschau vom 28.10.2021
- Darstellung der Ergebnisse und Umsetzung der Ausschussempfehlungen
- Beschlussvorlage 96/2021 -

Beschluss:

Auf jeweils einstimmige Empfehlung des Technischen Ausschusses beschließt der Gemeinderat:

1. Die Durchführung einer Verkehrszählung in der Jahnstraße zur Gewinnung der erforderlichen Daten, um einen Fußgängerüberweg bzw. eine Querungshilfe zu installieren,
2. keine weiteren Maßnahmen auf dem Dorfplatz in Form einer Sperrung für den Durchgangsverkehr oder der Ausweisung einer/eines Spielstraße/verkehrsberuhigten Bereichs vorzunehmen,
3. die klare Positionierung der Gemeinde Kronau gegenüber dem Karlsruher-Verkehrs-Verbundes (KVV) bzw. gegenüber der Straßenverkehrsbehörde, wonach an der Beibehaltung der aktuell vier Bushaltestellen im Verlauf der Ortsdurchfahrt festgehalten werden soll und keine weiteren Halteverbotszonen entlang der Kirrlacher Straße zur Unterbindung des Parkens am Fahrbahnrand angestrebt werden,
4. die Durchführung einer Verkehrszählung zwischen den Einmündungen der Kronen- und der Schubertstraße in die Kirrlacher Straße an Werktagen von 06.30 bis 09.00 Uhr zur Gewinnung von Daten für einen Fußgängerüberweg über die Kirrlacher Straße,
5. die Beantragung einer Autobahn-Wegweiser-Beschilderung (kleine Ausführung) in der Straße Am Einkaufszentrum mit Wiederholung in der Straße Bittumäcker,
6. die Ermittlung der Kosten einer fachgerechten Verbreiterung des Mühlhaagwegs nach Maßgabe der Vorschrift RAS 06 vom Abzweig Guggemusik/AMC bis zum Taubenhaus in den Alternativen „Begegnungsverkehr Pkw/Pkw“ bzw. „Begegnungsverkehr Lkw/Pkw“ als weitere Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat sowie
7. die Beantragung eines Halteverbots für Lkws auf dem Mühlhaagweg im Bereich des Blumenfelds.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (einstimmig)

Punkt 4: Beitritt der Stadt Östringen zum Abwasserzweckverband Kraichbachniederung
- Beschlussvorlage 98/2021 -

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt der Stadt Östringen zum Abwasserzweckverband Kraichbachniederung, der Neufassung der Verbandssatzung zum 01.01.2022 sowie dem

erforderlichen Vermögensausgleich zu. Die Kronauer Vertreter in der Verbandsversammlung des AZV sind angewiesen entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 5: Dachflächen-Prüfung Photovoltaik
- Beschlussvorlage 99/2021 -**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zur Prüfung der möglichen Gründung eines Eigenbetriebs Energie.
2. Der Gemeinde begrüßt das Konzept zur Prüfung/Priorisierung der kommunalen Dachflächen für Photovoltaik, das von der Umwelt- und Energieagentur des Landkreises Karlsruhe erarbeitet wurde.
3. Der Gemeinderat nimmt sich vor, sich bis zu den Sommerferien 2022 auf konkrete Investitionen oder Investitionsmodelle zu einigen und diese mit Blick auf die Haushaltssituation zeitlich abzuwägen.
4. Verwaltung und Energieagentur sind ab der 2. Jahreshälfte 2022 aufgefordert, die weiteren Umsetzungsschritte vorbereiten.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 6: Kriminalitäts- und Verkehrslagebericht
- Beschlussvorlage 95/2021 -**

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Kriminalitäts- und Verkehrslagebericht für das Kalenderjahr 2020.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig)

Punkt 7: Informationen über den Stand offener Projekte

Bürgermeister Burkard verschafft den Anwesenden einen Überblick über den Stand laufender Projekte.

Hiernach wurde der Zeitplan für den Mensabau und die Inbetriebnahme angepasst. Mit der Eröffnung der Mensa/Schulküche wird nun zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2021/2022 gerechnet.

Um die projektierte Wiederbebauung der Freifläche in der Laurentiusstraße/Jahnstraße voranzutreiben findet eine Besprechung mit dem Investor Familienheim Heidelberg im Verlauf der Sitzungswoche statt.

Sowohl für die Realisierung der Maßnahmen auf dem Lamm/Dörflinger-Areal als auch des Geonetzes für Wärme und Kälte sind Ausschreibungen in Vorbereitung.

Mit der Verabschiedung des Fahrradverkehrskonzeptes kann dieses Projekt als beendet angesehen werden. Nun geht es an die Abarbeitung der einzelnen Arbeitspakete nach einem vorgegebenen Zeitplan.

Mit der Aufnahme der Abrissarbeiten des Kommunalobjekts in der Kirrlacher Straße 30 ist noch im November zu rechnen.

Die Umbauarbeiten an der Ampel in der Bahnhofstraße und am Zebrastreifen und in der Friedenstraße zur Optimierung der Barrierefreiheit sollen noch im November durch den Auftragnehmer aufgenommen werden.

Die Partnerschaftsbank wurde barrierefrei in der Jahnstraße installiert.

Punkt 8: Informationen in öffentlichen Angelegenheiten

1. Erst- und Boosterimpfungen

Bürgermeister Burkard berichtet, dass lokale Impftermine in Kronau in Vorbereitung sind. Die Verwaltung wird über Pressemeldungen im Netz, auf der Homepage bzw. im Mitteilungsblatt entsprechende Detailinformationen geben, sobald diese zur Verfügung stehen.

2. E-Mobilität

Bürgermeister Burkard berichtet, dass auf dem Gelände des Einkaufszentrums E-Ladesäulen realisiert werden. Derzeit wird ein Konzept erarbeitet.

3. Bebauungsplan Friedhofstraße

Bürgermeister Burkard berichtet, dass eine Informationsveranstaltung für alle Eigentümer, Pächter und Nachbarn des Projektareals am Donnerstag, 02.12.2021 vorgesehen ist. Er bittet die Fraktionen um Entsendung von Vertretern.

4. Schulstandort

Bürgermeister Burkard berichtet, dass kürzlich schriftlich die rechtswirksame Aufhebung der Haupt- und Werkrealschule für die Erich Kästner Schule schulbehördlich mitgeteilt wurde. Es handelt sich hierbei um eine reine Formalie, bekanntlich verfügt die Erich Kästner Schule bereits seit Beginn des laufenden Schuljahrs nur noch über Grundschüler und keine Haupt- bzw. Werkrealschüler mehr.

5. Lokale Postfiliale

Bürgermeister Burkard berichtet, dass ihm mitgeteilt wurde, dass sich der Eröffnungstermin der lokalen Postfiliale am 22.11.2021 verschiebt, da die Einrichtung nicht rechtzeitig geliefert werden kann.

6. Evangelischer Religionsunterricht

Bürgermeister Burkard berichtet, dass es Schriftverkehr mit den Verantwortlichen in der evangelischen Kirche gab um baldmöglichst wieder evangelischen Religionsunterricht in der Erich Kästner Schule anbieten zu können.

7. Verkehrssituation vor der Erich Kästner Schule

Bürgermeister Burkard bezieht sich auf die derzeit baustellenbedingt besonders prekäre Verkehrssituation im Bereich des Festplatzes und vor der Erich Kästner Schule. Es wurde eine Umleitung bzw. Einbahnstraße ausgeschildert. Er bittet um Berücksichtigung, dass sich die Situation mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten von Woche zu Woche ändern kann. Die Verwaltung ist bemüht stets die optimalsten Lösungen zu finden.

8. Martinsumzug

Bürgermeister Burkard berichtet von Kritik an der Absage des Martinsumzugs. Er verweist darauf, dass nahezu alle Gemeinden im Umland auf die Abhaltung dieser Veranstaltung verzichten und sich aus seiner Sicht ebenso wie Kronau verantwortungsvoll verhalten haben.

9. Corona-Tests für Kindergartenkinder

Bürgermeister Burkard berichtet, dass die Gemeindeverwaltung Testkits beschafft hat, die den Kindergärten zur Verfügung gestellt werden, damit über die derzeitige Rechtslage hinaus auch Kindergartenkinder auf Corona getestet werden können. Nach derzeitigem Sachstand ersetzt das Land Baden-Württemberg die Hälfte der Kosten für die Beschaffung, eine finanzielle Beteiligung des Kindergartenträgers ist in Prüfung.

10. Dorfplatz

Bürgermeister Burkard berichtet, dass die versicherungsrechtliche Abwicklung des Unfallschadens auf dem Dorfplatz in Kürze abgeschlossen sein wird und die Schäden behoben werden.

11. Lärmschutz L555

Bürgermeister Burkard bezieht sich auf einen Vorschlag von Gemeinderat Breuer den Lärmschutz in bestimmten Bereichen entlang der L555 (Brücke) durch Aufbringung von unbelastetem Erdmaterial der Gemeinde Kronau zu optimieren. Eine Anfrage beim Landratsamt ergab, dass die Option besteht, jedoch zu prüfen ist, ob eine Baugenehmigung erforderlich ist.

12. Interkommunales Ferienbetreuungsangebot

Nach Worterteilung durch Bürgermeister Burkard erläutert Hauptamtsleiter Einsele die Höhe der ab 01.01.2022 geltenden Entgelte für das gemeinsame Ferienbetreuungsangebot der Gemeinden Bad Schönborn und Kronau auf Basis auf einer von Bad Schönborn angefertigten Kalkulation.

13. Frauenparkplätze am Pendlerparkplatz

Bürgermeister Burkard berichtet, dass zwischenzeitlich Frauenparkplätze auf dem Pendlerparkplatz in Bahnhofsnähe auf Gemarkung Bad Schönborn angebracht wurden. Mit Zustimmung der Gemeinde Bad Schönborn hat der Kronauer Bauhof die Schilder aufgestellt, die Maßnahme geht auf eine Anregung aus der Freien Wähler Fraktion zurück.

14. Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt

Bürgermeister Burkard berichtet, dass die Installation einer stationären Blitzstation in der Bahnhofstraße Investitionen in Höhe von 150.000,00 € für die Gemeinde Kronau zur Folge hätte. Außerdem würden die Bußgelder ausschließlich dem Landkreis Karlsruhe zufließen. Vor diesem Hintergrund sollte man Abstand nehmen von einer solchen Maßnahme und auf mobile Geschwindigkeitskontrollen setzen. Zwischenzeitlich hat der hierfür zuständige Landkreis seine Blitzzugflotte um zwei weitere Fahrzeuge erweitert.

Punkt 9: Wünsche und Anregungen

1. Ratsinformation

Gemeinderat Mächtel bittet die Verwaltung künftig nur noch sitzungsrelevante Informationen über das Ratsinformationssystem zur Verfügung zu stellen, ansonsten den E-Mail Weg zu wählen.

2. Impftermine

Gemeinderat Acker erkundigt sich zu dem Bürgermeister Burkard angekündigten lokalen Impftermin.

Bürgermeister Burkard berichtet, dass voraussichtlich Anfang Dezember der erste Termin in Kronau sein wird und man in Kürze die Bekanntgabe des Termines vornehmen wird.

3. Straßenbeleuchtung

Gemeinderat Dammert bezieht sich auf die Wortmeldung aus der Bürgerfragestunde und hält ebenfalls die gefundene Lösung für die Kronen- und Rosenstraße für suboptimal und bittet um Nachbesserung.

4. Verkehrssicherheit vor der Erich Kästner Schule

Gemeinderat Dammert bittet um verstärkte Präsenz des Gemeindevollzugsbediensteten vor der Erich Kästner Schule um die Verkehrssituation zu beobachten und für mehr Sicherheit zu sorgen.

Gemeinderat Veit pflichtet ihm bei und dankt der Verwaltung für die schnelle Reaktion zur kürzlich erfolgten Optimierung der Verkehrsführung. Allerdings hinterfragt er die zeitlich begrenzte Ausweisung der Einbahnstraße in der Hebelstraße.

5. Bahntrasse Ludwigshafen-Karlsruhe

Gemeinderat Dammert bezieht sich auf die mögliche Betroffenheit der Gemeinde Kronau von einer zusätzlichen Bahntrasse von Ludwigshafen nach Karlsruhe und das Engagement von Bürgermeister Burkard bzw. der Verwaltung diese Trasse auf Kronauer Gelände zu vermeiden. In Bezug auf dieses Vorhaben stellt er im Anschluss einen Antrag der Freien Wähler Fraktion vor, wonach der Gemeinderat beschließen möge, die ggf. auf Kronauer Gemarkung geplanten Varianten zum Bau einer Gleisanlage durch die DB abzulehnen und Bürgermeister Burkard zu beauftragen diese Ablehnung der DB bzw. den zuständigen Behörden und politisch verantwortlichen Personen mitzuteilen.

Bürgermeister Burkard dankt für die Wortmeldung und den Antrag und kündigt an, den Antrag in Form einer Ratsresolution auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

6. Radwegeführung

Gemeinderat Breuer thematisiert die aktuelle Sanierung der Autobahnbrücke und die ausgedehnten Auswirkungen auf die Radwegeführung in Richtung Kirrlach. Er bittet die Verwaltung auf eine Optimierung der Radwegeführung durch die zuständigen Stellen hinzuwirken.

7. Haushaltseinsparpotenzial

Gemeinderätin Klumpp trägt einen Antrag der Freien Wähler Fraktion vor, wonach der Gemeinderat um Zustimmung gebeten wird die Verwaltung zu beauftragen den Haushalt nach Einsparmöglichkeiten zu sichten und das Ergebnis dem Gemeinderat vorzulegen.

Bürgermeister Burkard nimmt den Antrag entgegen und schlägt im Sinne der Antragstellung vor, dass Rechnungsamtsleiter Lemmer den Entwurf des Haushaltsplanes fertig stellt und dieser noch vor Weihnachten eingebracht wird. Im Sinne des Antrags wird das Zahlenwerk in den Beratungen des Verwaltungsausschusses im Januar geprüft wird. Unter Umständen finden sich Haushaltspositionen die mit Haushaltsperrvermerken versehen werden können, sodass das Einsparpotenzial im Sinne der Antragstellung definiert wäre.

8. Volkstrauertag

Gemeinderat Acker dankt Bürgermeister Burkard für die Organisation der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags und lobt ihn für die außergewöhnlich gute Rede mit teilweise

namentlicher Nennung lokaler Kriegsoffer. Im Namen aller Teilnehmer an der Veranstaltung spricht er Bürgermeister Burkard Anerkennung aus.